

KOPIE



000187 / DH 0075 Quercus Sp. / Eiche		
Stamm-Ø: 112	Kronen-Ø: 19m	Höhe: 25m
Kunde:	Gemeinde Hoppegarten	
Abrechnungsbereich:	Gemeinde Hoppegarten	
Objekt:	Öffentlichher Bereich Los 1	
Grünfläche:	Am Güterbahnhof	
Verkehrssicher:	Wieder herstellbar durch Erledigung offener Maßnahmen	
stärker geschädigt, Defekte erkannt und berücksichtigt		
Kontrollintervall:	mit nächster Pflege	
Erfasst seit:	02.11.2025	
Letzte Kontrolle:	02.11.2025	
geplante Kontrolle:		
Standort: 52.517688597 / 13.675625892		
Es sind 1 Kontrollen, 2 Maßnahmen und 3 Fotos vorhanden		
offene Maßnahmen Eingehende Untersuchungen, Baumfällung		

Fotos enthalten

Keine Dokumente vorhanden

Kontrolle 02.11.2025

Kontrolleur	Mirko Prömel (admin)
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs	hoch
Entwicklungsphase	Alterungsphase
Vitalität	3 (Resignationsphase)
Kronenform	
Windexposition	
Erhaltungswürdig	ja
Standssicher	nein
Bruchssicher	nein
Baumscheibe	
Belaubung	ja
Bemerkung	



Regelkontrolle	
Krone	
Aststab- bzw. Astausbrüche	wenige
Astungswunden oder -fäulen	mehrere
Kappungsstellen	mehrere Starkastschnitte
Pathogene	stärker
eigene Angaben	Pilz
Rindenschäden	geringe
Totholzbildung	gering
Vergabelungen, Zwiesel	stärker mit Ohrenbildung
Stamm	
Astungswunden	gering
Pathogene	stärker
eigene Angaben	Eichenfeuerschwamm
Rindenschäden	geringe
Risse	keine relevanten

Gesamtliste

Datum	Kontrolleur	stand,- bruchssicher
02.11.2025	Mirko Prömel (admin)	nein

Maßnahmen

Eingehende Untersuchungen 000187-188	
Wenn nach der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit (Bruch- und/oder Standsicherheit) und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, sind Eingehende Untersuchungen erforderlich – siehe Baumuntersuchungsrichtlinien. Zur Durchführung von Eingehenden Untersuchungen sind dafür speziell weiter- und fortgebildete sowie erfahrene Personen erforderlich, die über entsprechende Fertigkeiten und Fachkenntnisse verfügen, um die Verkehrssicherheit eines Baumes abschließend beurteilen zu können. Wer nicht über entsprechende Fachkunde oder sachkundiges Personal für Eingehende Untersuchungen verfügt, muss solche Fachkräfte hinzuziehen. Dies gilt auch, wenn bei Verdacht der Besiedelung mit geschützten Arten Zweifel an der weiteren Vorgehensweise bestehen. Hierfür sind über die zuständige Naturschutzbehörde entsprechende Fachkundige (z.B. Fledermausberater, Hornissenberater) hinzuzuziehen. Siehe hierzu auch „Fachbericht Artenschutz: Artenvielfalt im Lebensraum Baum – Erhalten, Schützen, Pflegen“.	
empfohlen am	02.11.2025
Priorität	unverzüglich
Sicherheitsrelevant	ja

Baumfällung 000187-189	
Aufgrund der nicht mit zumutbaren Mitteln wiederherstellbaren Verkehrssicherheit oder aus anderen wichtigen Gründen ist der Baum vollständig und bis zum Wurzelstumpf zu entfernen. Befall von Eichenfeuerschwamm-Weißfäule	
empfohlen am	02.11.2025
Priorität	innerhalb 3 Monate
Sicherheitsrelevant	ja
Verkehrssicherung	Parkverbote notwendig (3 Tage vor Arbeitsbeginn)
Bemerkung	Parkplatz mit inbegriffen

Gesamtliste

Pos.	Maßnahme	empfohlen am	erledigt am	erledigt von	sicherheitsrel.
000187-188	Eingehende Untersuchungen	02.11.2025			ja
000187-189	Baumfällung	02.11.2025			ja



